

Speed-Dating

Methode für einen Themenabend zu Zitaten von Adolph Kolping

Anwendungsbeispiele: Themenabend in der Kolpingsfamilie

Teilnehmende: Maximal doppelt so viele wie TatWort-Karten vorhanden sind

Zeit: Der Zeitaufwand hängt von der Zahl der „Datingrunden“ und der Länge der Gespräche ab. Für die Platzwechsel sollte immer ca. 1 Minute eingeplant werden.

Material: TatWort-Karten, zwei sich gegenüberstehende Stuhlreihen, Gong (oder anderes akustisches Signal), evtl. Flipchart zur Visualisierung, Zettel oder Moderationskarten

Rahmenbedingungen: idealerweise die Möglichkeit, einen langen Tisch aufzustellen

Ziel: Diese Methode ermöglicht den Teilnehmenden aufgrund einer Sitzordnung in zwei Stuhlreihen und aufgrund von Positionsverschiebungen mit unterschiedlichen Partnern zeitlich begrenzte Gespräche über die jeweils gleiche TatWort-Karte. So werden sehr rasch und konzentriert verschiedene Aspekte zu einem Zitat zusammengetragen, was im Plenum nicht möglich wäre.

Anleitung:

Die Teilnehmenden verteilen sich auf zwei einander gegenüberstehende Stuhlreihen, sodass jeweils zwei Personen sich gegenüber sitzen und Blickkontakt haben. Zwischen den sich gegenüberstehenden Stühlen liegt jeweils eine TatWort-Karte mit der farbigen Seite nach oben.

Die Paare tauschen zunächst ihre Assoziationen zu dem TatWort aus. Anschließend lesen sie das Zitat auf der Rückseite und beginnen ein Gespräch über dieses Wort Kolpings. Der Zeitrahmen ist vorgegeben und sollte knapp bemessen sein (max. 5 Minuten).

Nach Ablauf ertönt ein akustisches Signal. Alle Teilnehmenden der einen Stuhlreihe rücken einen Platz nach links (die Person auf dem äußersten linken Platz wechselt ganz nach rechts). Auf diese Weise entstehen neue Zweiergruppen.

Bei jedem Wechsel geht es nun um das Thema, das die neue TatWort-Karte vorgibt. Das Speed-Dating dauert maximal so lange, bis jede*r mit jede*m in der gegenüberliegenden Reihe einmal gesprochen hat.

Herausgeber:

Variante 1:

Die Ergebnisse können auf Zetteln oder Karten stichpunktartig festgehalten und später (in Form einer Tabelle oder in Clustern) aufgehängt werden. Eine Diskussion oder die Besprechung der im Speed Dating aufgetauchten Fragen kann sich anschließen.

Variante 2:

Die Teilnehmenden auf einer Stuhlreihenseite bleiben an ihrem Platz. Der Platzwechsel erfolgt nur auf der gegenüberliegenden Seite. Nach dem Verlauf des Speed-Datings gibt es Teilnehmer*innen, die zu einer bestimmten TatWort-Karte mit verschiedenen Teilnehmenden gesprochen haben. Sie können in der Abschlussrunde von ihren Erfahrungen berichten.

Herausgeber: